

Theologische Fakultät
Professur für Kirchenrecht und Staatskirchenrecht
Professur für Philosophie

TAGUNG

Die Würde der menschlichen Person

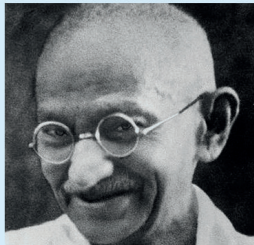
50 Jahre Konzilserklärung über die Religionsfreiheit «Dignitatis humanae [personae]»



Gertrud Heinzelmänn



Johannes XXIII.



Mahatma Gandhi



Nadine Gordimer

Anwältinnen und Anwälte der Würde der Person

MONTAG, 12. OKTOBER 2015, 13.00 – 18.00 UHR

UNIVERSITÄT LUZERN, HÖRSAAL 6

Zum Thema

Die Konzilerklärung über die Religionsfreiheit «Dignitatis humanae» (1965) nimmt das Grundprinzip neuzeitlicher Freiheitsrechte auf (z.B. Religionsfreiheit [Kirchenaustritt] und Meinungsfreiheit). Die Konzilerklärung betont die aus der Personenwürde resultierende verantwortliche Freiheit gleich mit dem einleitenden Satz:

«Die Würde der menschlichen Person [Dignitatis humanae personae] kommt den Menschen unserer Zeit immer mehr zum Bewusstsein, und es wächst die Zahl derer, die den Anspruch erheben, dass die Menschen bei ihrem Tun ihr eigenes Urteil und eine verantwortliche Freiheit besitzen und davon Gebrauch machen sollen, nicht unter Zwang, sondern vom Bewusstsein der Pflicht geleitet. In gleicher Weise fordern sie eine rechtliche Einschränkung der öffentlichen Gewalt, damit die Grenzen einer ehrenhaften Freiheit der Person ... nicht zu eng umschrieben werden.» (DH 1)

In der Tagung sollen die der Konzilerklärung zugrundeliegenden Begriffe der Person und der Menschenwürde aus philosophischer, kirchenrechtlicher und sozialetischer Perspektive untersucht werden. Die Tagung wird getragen von der Professur für Kirchenrecht und Staatskirchenrecht und der Professur für Philosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern.

Referenten und Referentin

PD Dr. theol. Dr. iur. Lic. iur. can. Mag. phil. Burkhard Josef Berkmann ist ao. Prof. für Kirchenrecht an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Pölten sowie Diözesanrichter und Jurist in der Rechtsabteilung der Diözese St. Pölten. Seine Forschungsschwerpunkte sind das europäische Religionsrecht, die Nichtkatholiken im katholischen Kirchenrecht und das interreligiöse Recht.

Ass.-Prof. Dr. phil. Gregor Damschen, M.A., ist Professurvertreter für Philosophie an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern und Lehrbeauftragter für Philosophie an der Universität Halle-Wittenberg. Seine Forschungsschwerpunkte sind Ontologie und Ethik der Person, Erkenntnistheorie (v.a. Wissens- und Letztbegründungstheorien), Religionsphilosophie und antike Philosophie.

Dr. theol. Monica Herghelegiu, J.C.L., ist Senior Lecturer an der Faculty of Canon Law, Catholic University Leuven; sie arbeitet ebenfalls an der Katholisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Verfassungsrecht, Prozessrecht und Ehe recht der römisch-katholischen Kirche sowie orthodoxes Kirchenrecht.

PD Dr. theol. lic. phil. Peter G. Kirchschräger ist Privatdozent für Theologische Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg; Fellow am Raoul Wallenberg Institute for Human Rights and Humanitarian Law, Lund, Schweden; Research Fellow an der University of the Free State, Bloemfontein, Südafrika. Seine Forschungsschwerpunkte sind Ethik der Menschenrechte, Unternehmens- und Wirtschaftsethik sowie Fundamentalmoral.

Programm

13.00–13.15 Uhr Prof. Dr. Adrian Loretan:
Begrüssung und Einführung ins Thema

TEIL I: DIE MENSCHLICHE PERSON

13.15–14.00 Uhr Ass.-Prof. Dr. Gregor Damschen:
Definition, Bedingungen und Träger des Personseins – drei philosophische Aporien

14.00–14.45 Uhr ao. Prof. PD DDr. Burkhard Berkmann:
Sind alle Menschen Personen? – Theologie und Kirchenrecht im Disput

14.45–15.00 Uhr Pause

TEIL II: MENSCHENWÜRDE UND MENSCHENRECHTE

15.00–15.45 Uhr PD Dr. Peter Kirchschräger:
Das Verhältnis zwischen Menschenwürde und Menschenrechten aus einer sozialetischen Perspektive

15.45–16.30 Uhr Dr. Monica Herghelegiu:
«Mit Würde und Herrlichkeit hast Du den Menschen gekrönt» (Ps 8,6). Die Menschenwürde als Rechtsbegriff der (katholischen) Kirche

16.30–16.45 Uhr Pause

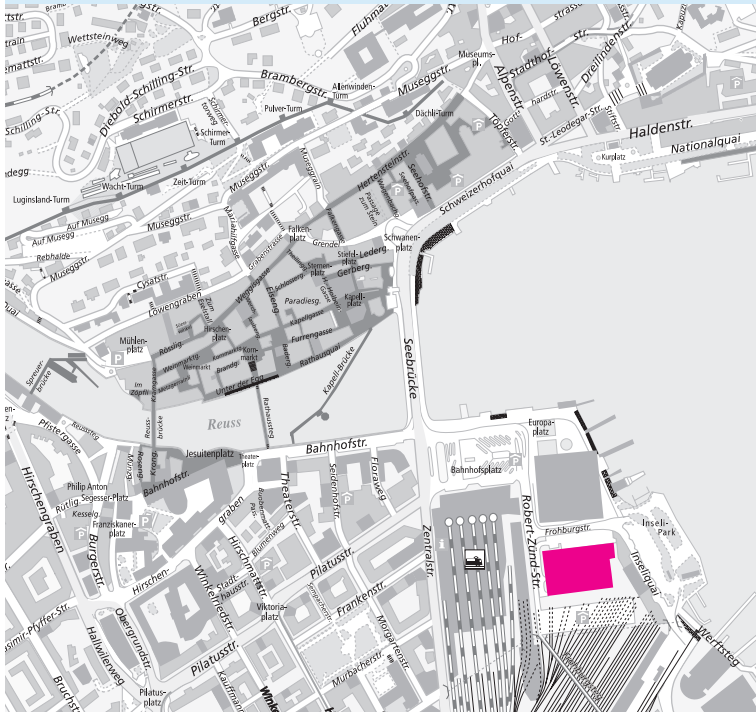
TEIL III: DIE WÜRDE DER MENSCHLICHEN PERSON

16.45–17.45 Uhr Podiumsdiskussion der Referenten und Referentin: Die Würde der menschlichen Person (Podiumsleitung: Prof. Dr. Adrian Loretan)

Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten bis 6. Oktober 2015 an: kirchenrecht@unilu.ch

Bildnachweise Titelseite: Mahatma Gandhi, Johannes XXIII.: gemeinfrei; Gertrud Heinzlmann: SRF/CH-Sozialarchiv; Nadine Gordimer: https://de.wikipedia.org/wiki/Nadine_Gordimer#/media/File:Nadine_Gordimer_2010.JPG.

Die Tagung wird unterstützt von der Familie Scheller Stiftung, Basel, und der Forschungskommission der Universität Luzern.



Kontakt

Prof. Dr. Adrian Loretan
o. Professur für Kirchenrecht und Staatskirchenrecht
Universität Luzern, Theologische Fakultät
Frohburgstrasse 3 / Postfach 4466 / 6002 Luzern
0041 41 229 52 96
kirchenrecht@unilu.ch

Ort der Veranstaltung

Universität Luzern
Frohburgstrasse 3
Hörsaal 6
Luzern